

STEINBOCK
WEINREICH



Sonnenweg 1
34513 Waldeck-
Hörsinghausen
Telefon: 05634 1555

Haustüren, Fenster & mehr... www.steinbock-weinreich.de

Jetzt noch staatlichen Zuschuss sichern!

Sprechen Sie uns an!

... Wintergärten · Sommergärten · Vordächer
Terrassenüberdachungen · Geländer · Tore · Rollläden · Verglasungen · Sonnenschutz

EDER
DIEMEL
TIPP

Jetzt Startguthaben beim Küchen-
und Möbelkauf sichern!

KÜCHEN-GUTSCHEIN
€ 1.000,-

MÖBEL-GUTSCHEIN

Nur gültig beim Kauf einer Küche ab 10.000,- Euro vom 18.02. bis 29.03.2025. Gilt nicht für bereits reduzierte Sonderpreise, keine Auszahlung möglich, pro Küche nur ein Gutschein einlösbar. Nur auf Neubestellungen und nicht auf laufende Kaufverträge anwendbar.

Für jeden Einkauf ab € 1.000,- erhalten Sie einen Möbelkreis-Einkaufsgutschein im Wert von € 100,-

Für jeden Einkauf ab € 2.000,- erhalten Sie einen Möbelkreis-Einkaufsgutschein im Wert von € 200,-

Für jeden Einkauf ab € 3.000,- erhalten Sie einen Möbelkreis-Einkaufsgutschein im Wert von € 300,-

MÖBELKREIS KÜCHE & EINRICHTEN
Korbach-Heininghausen · www.moebelkreis.de

*Pro Kaufvertrag nur eine Aktion möglich.
Gültig nur bei Neuaufträgen vom 18.02. - 29.03.2025.

Seit 2004 · Nr. 12

22. März 2025

50 Millionen in Sanierung investiert

Uniper bringt das Pumpspeicherkraftwerk Waldeck 1 auf moderne Standards

Ederthal – Knapp 100 Jahre sind sie alt, die Fallschützen am Auslauf des Speicherbeckens vom Pumpspeicherkraftwerk Waldeck 1. Gehalten werden sie von Technik, die ebenso alt ist wie sie selbst, die Schilder sind aus Messing, die Betätigung läuft über Hebel und Kurbeln. Ihrer Aufgabe, im Notfall den Ablauf aus dem Speicherbecken zu unterbinden, kamen sie bis ins 21. Jahrhundert nach. Bis jetzt.

„Die Revision von Waldeck 1 ist aktuell das größte Projekt von Uniper“, erklärt Wolfgang Malecek, Projektleiter der technischen Überprüfung des Pumpspeicherkraftwerks. „Wir investieren immerhin 50 Millionen Euro“.

In diesem Zug werden die Fallschütze außer Dienst gestellt. Die Stahltore, die mit einer Winde heruntergelassen werden können, entsprechen nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen, berichtet Malecek. Stattdessen setze Uniper dort eine neue Absperrklappe ein und erneuere auch eine zweite Absperrklappe etwas unterhalb des Einlaufs. Das Windenhaus bleibt erhalten. Es steht samt Maschinerie im Innenraum unter Denkmalschutz. Die neue Absperrklappe legt Uniper in einem neuen Gebäude hinter dem Windenhaus an. Für das wird eine Grube ausgehoben. Die Rohre dort verlaufen unterirdisch.

Mit der Erneuerung der Rost-



Fast 100 Jahre alte Technik: Die Fallschützen bewahren seit dem Bau des Pumpspeicherkraftwerks den Rest der Technik vor Schaden. Als Denkmal werden sie nun gesichert und erhalten. FOTO: JAKOB BÜCHSENSCHÜTZ

schutzbeschichtung auf der Innenseite der Rohre wartet eine anspruchsvolle Arbeit auf die Bauarbeiter. Mit einem Sand-

strahler müssen sie die alte Innenbeschichtung zunächst entfernen, um dann schnell die neue Beschichtung aufzutra-

gen. In den beengten Raum werden die Bauarbeiter mit einem speziell dafür gefertigten Wagen von der Baustelle der zweiten Abschlussklappe herabgelassen.

Nicht nur die Enge macht die Arbeit an den 1400 Rohrmetern problematisch: „Sobald die Innenbeschichtung runter ist, fangen die Rohre an zu rosten“, erklärt Malecek. Deshalb müssen die Rohre klimatisiert werden. Auch Restwasser im Speicherbecken muss bei Regen abgepumpt werden, um ein Eindringen in die Rohre zu vermeiden.

Das Speicherbecken von Waldeck 1 bekommt eine neue Dichtung. Die alte Kunststoffdichtung sei im Laufe der Jahre zu undicht geworden. „Wir ha-

ben die zulässigen Grenzwerte für versickerndes Wasser aber nicht überschritten“, versicherte Malecek. Dieser Teil der Bauarbeiten habe schon begonnen. An einigen Stellen sei der Kunststoff bereits entfernt worden. Dort werde jetzt eine Betonvorsatzschale aufgesetzt, die künftig die Abdichtung übernimmt. „Die ist langlebiger als der PVC-Kunststoff“, erläutert Malecek. In einem nächsten Schritt werden die Drainagerohre unter dem Becken erneuert. Sie sammeln das Sickerwasser und leiten es zur Messung ab.

„Aufgrund der Vielfältigkeit der Aufgaben sind viele verschiedene Baufirmen im Einsatz, die wir miteinander koordinieren müssen“, erklärt Ma-

lecek. Seit Herbst 2024 laufen die Vorarbeiten, am 1. März startete die erste Bauphase. Malecek rechnet mit einem Ende der Bauarbeiten im April 2027.

JAKOB BÜCHSENSCHÜTZ



Leergespumpt: Im Sommer ist das kleine Speicherbecken während der Bauarbeiten leer, im Winter wird es weiter betrieben. FOTO: JAKOB BÜCHSENSCHÜTZ

Hochzeitsmode für Männer

natürlich bei

EUNOVA

Südwall 1a · Medebach
0 29 82 / 736

www.eunova-medebach.de

RINO & PELLE

Jacke 129.95€
auch in schwarz u. beige

Wende-Blouson 129.95€
auch in schwarz

Jacke 119.95€
auch in beige

Jacke 159.95€

Leo-Tasche gratis beim Kauf einer Rino&Pelle Jacke im Aktionszeitraum

Manhenke
KORBACH · BAD WILDUNGEN
www.manhenke.de
Mode ... und noch viel mehr!

Follow us on
f Modehaus Manhenke
i modehaus.manhenke

AUCH ONLINE
MANHENKE.DE

Emotionaler Moment nach 80 Jahren

Erinnerungen kehren bei Effektenrückgabe der Arolsen Archives zurück



Effektenübergabe: Malgorzata Przybyla übergibt Martina Grubert zwei Ringe ihres Großonkels. FOTOS: BARBARA LIESE



Briefe, Dokumente, ein Helm, Fotos und ein Päckchen Originaltabak des polnischen Zwangsarbeiters Johann Radola.

Bad Arolsen – Es war ein spannender, intensiver und vor allem auch emotionaler Moment für die 35 freiwilligen Unterstützer aus vielen Ländern Europas und Kanada des Projekts „Stolen Memory“, aber vor allem für die Angehörigen, die nach 80 Jahren und mehr persönliche Gegenstände ihrer Angehörigen in Empfang nehmen konnten, die ihnen beim Eintreffen in einem Konzentrationslager abgenommen wurden.

Wenn sie in den Arolsen Archives aufbewahrt werden, haben sie schon eine lange Reise hinter sich. Nach der Auflösung der Lager wurden sie mit

dem Auftrag der Rückerstattung zunächst an das Zentralamt für Vermögensverwaltung übergeben, dann an das Verwaltungsamt für Innere Restitution und nach weiteren Zwischenstationen kamen sie 1963, verpackt in 4700 Briefumschlägen, schließlich nach Bad Arolsen. Uhren und Schmuck, Ehe- und Dokumente, Briefe und Fotos, Brieftaschen oder Füllfederhalter, alles wurde archiviert und die schwierige Suche nach Angehörigen begann. Viele der Effekten konnten inzwischen an die Familien zurückgegeben werden, aber noch immer liegen mehr als 2000 Umschläge in den Arolsen

Archives. „Wir suchen meist jahrelang nach den Familien, um ihnen eine besondere Erinnerung an im Krieg verschleppte oder ermordete Angehörige übergeben zu können. Das ist für uns alle immer ein ganz besonderer Moment“, sagt Malgorzata Przybyla, seit 33 Jahren Mitarbeiterin der Archives. „Zu erleben, wie berührt die Angehörigen sind, nach so vielen Jahren, Jahrzehnten wieder eine greifbare Erinnerung zu haben. Wenn ich eine Rückgabe erleben kann, weiß ich immer wieder, dass ich den schönsten Beruf der Welt habe. Heute ist es noch schöner, weil so viele Frei-

willige dabei sind, die in ihren Ländern großartige Recherchen erledigen.“

Schicksale der Zwangsarbeiter

Martina Grubert aus Bochum war nach Bad Arolsen gekommen, um zwei Ringe ihres Großonkels, August Hanowski, entgegenzunehmen. Der Lehrer wurde 1940 als politischer Gefangener ins KZ Natzweiler und später ins KZ Dachau verschleppt, wo er zum Kriegsende befreit wurde. Man sieht ihr das Erstaunen an, als sie die Ringe in den Händen hält. „Ich habe nicht viel von meinem Onkel gewusst und schon gar

nicht habe ich damit gerechnet, dass ich einmal diese zwei Ringe in der Hand halten würde. Ich wollte es gar nicht glauben. Ich wusste auch nicht, dass er im KZ war, er war doch gar kein Jude. Durch die Arbeit der Archives habe ich jetzt so viel erfahren, dass ich meine Familiengeschichte noch einmal genau recherchieren werde. Vielleicht muss ich sie sogar umschreiben.“

Als Überraschungsgäste waren Maciej Gaszek und Maciej Kretkowski aus Polesen gekommen. Sie beschäftigen sich ehrenamtlich mit der Geschichte und den Schicksalen der Zwangsarbeiter. Im Gepäck

hatten sie Briefe, Dokumente, einen Helm, Fotos und ein Päckchen Originaltabak des polnischen Zwangsarbeiters Johann Radola. Einiges davon wird in Bad Arolsen zur Dokumentation eines dauerhaften Platz finden.

„Ohne Erinnerung gibt es keine Kultur. Ohne Erinnerung gäbe es keine Zivilisation, keine Gesellschaft, keine Zukunft“, erklärt der jüdische Autor, Holocaust-Überlebende und Friedensnobelpreisträger Elie Wiesel. In den Arolsen Archives haben Erinnerungen ihren festen, sicheren Platz und auch eine Zukunft.

BARBARA LIESE

Das Leben trotz aller Schicksalschläge lieben

Film-Gottesdienst zur Passionszeit am 23. März in der Vasbecker Kirche

Diemelsee-Vasbeck – Ein Kino-Erzählgottesdienst in dem neuen Format „Kirche mal anders“ findet am kommenden Sonntag, 23. März, um 18 Uhr in

der evangelischen Kirche St. Michael in Vasbeck statt.

Die Gottesdienste dieser Reihe verzichten bewusst auf klassische Predigten und traditio-

nelle Liturgie und versuchen, über kürzere Texte, Lesungen und Impulse in zeitgemäßer Sprache sowie interaktive Elemente neue Zielgruppen anzusprechen.

Mittelpunkt der Veranstaltung am 23. März, die eine Mischung aus Kinoevent, Erzählgottesdienst und Konzert darstellt, ist ein rund 15-minütiger einfühlsamer Kurzfilm, der sehr gut in die Passionszeit passt und der sich mit zentralen menschlichen Gefühlen in der Bandbreite von tiefer Verzweiflung bis Galgenhumor beschäftigt.

Gegenstand des Films ist eine liebevolle Mutter-Tochter-Beziehung, die von einem schwe-

ren Schicksalsschlag erschüttert wird: Eine der beiden ist unheilbar krank und muss bald sterben, wobei zunächst unklar bleibt, wer von beiden. Um jede gemeinsame Minute wird gekämpft. Dabei begegnen sich die Frauen ganz unauferregt und dennoch sehr berührend in ihrem unaufhaltsamen Schicksal.

Vor dem Film wird Pfarrer Dr. Christian Geyer eine kurze Einführung geben, im Anschluss sollen die Themen des Films in einem „Gespräch in den Bankreihen“ gemeinsam reflektiert werden. Hierbei sollen Möglichkeiten in den Blick genommen werden, das Leben ungeachtet aller Schicksalsschläge

zu lieben und mit Humor zu nehmen, ebenso den Himmel, ohne zu wissen, was dort auf uns wartet, um getröstet zu sein.

Neben dem gemeinsamen Nachdenken über die sozialkritischen und auch religiösen Dimensionen des Kurzfilms soll auch die Musik nicht zu kurz kommen: Martin Gerhard wird die Veranstaltung an der Orgel begleiten, wobei auch hier, passend zum Thema, Filmmusik eine wichtige Rolle spielt.

Eine aufwendige Beleuchtung wird für das passende Ambiente sorgen, um die durch den Film sowie die Musik erzeugte Stimmung zusätzlich zu untermalen. Ein solcher „Ki-

nogottesdienst“ ist etwas völlig Neues und ein spannendes Experiment, das auch auswärtige Besucher und Menschen, denen der klassische Predigtgottesdienst fremd geworden ist, ansprechen möchte. Jeder ist – unabhängig von Konfession, Herkunft und Kirchenmitgliedschaft – willkommen. Der Eintritt ist frei. red



MENGERINGHAUSEN (Teilbezirk)

Wir suchen für die tägliche Zustellung der Waldeckischen Landeszeitung in den frühen Morgenstunden

Zusteller (m/w/d)

zur Festeinstellung auf geringfügiger oder sv-pflichtiger Basis.

Wir bieten:

- leistungsgerechte Vergütung
- Nachtzuschlag bei Dauer über 2 Stunden vor 6.00 Uhr
- 4 Wochen bezahlter Urlaub jährlich
- Gratisexemplar der Waldeckischen Landeszeitung
- eigenverantwortliche Tätigkeit vor Ort

Sie haben Interesse an einem Nebenverdienst?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern: Ute Emde, ☎ 05631/560-212, ✉ zvginfo@wlz-online.de www.die-zusteller.de

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.



Verkauf

KÜCHEN

direkt ab Werk

34414 Scherfede

Tel. 05642 98950

www.tuschen-kuechen.de

Ankauf

Sammler sucht alles aus dem 1.+2. Weltkrieg. ☎ 05623-9336251 oder 0151-72016498

Anmelden zum Blutspenden

Korbach-Meininghausen – Die Möglichkeit zur Blutspende wird am Montag, 7. April, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Walmehalle in Meininghausen geboten, informiert der DRK-Blutspendedienst. Blut wird täglich zur Behandlung von Patienten in Krankenhäusern benötigt. So funktioniert es: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei)

trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks. Terminreservierung unter blutspende.de oder Tel. 0800/1194911. red



IMPRESSUM

Herausgeber: Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH Lengfelder Straße 6, 34497 Korbach Tel.: 0 56 31 / 560-00 (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführung: Markus Dittmann

Redaktion: Markus Dittmann (V.i.S.d.P.)

Anzeigenleitung: Markus Dittmann

Anzeigenverkauf: Tel.: 0 56 31 / 560-121

E-Mail: edt@wlz-online.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: TOPDIREKT Marktservice GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Tel.: 0 69 / 85 00 84 43

E-Mail: info@top-direkt.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4 vom 1.1.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an info@top-direkt.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.



Nicht profitabel: Bisher ist die Auslastung der Elektroauto-Ladestationen eher gering. Dennoch zeigen private und öffentliche Anbieter Interesse an einem Ausbau des Netzwerks. FOTO: JAKOB BÜCHSENSCHÜTZ

Agentur für Arbeit: Digitale Elternabende

Waldeck-Frankenberg – Die Eltern sind bei der Berufswahl ihrer Kinder nach wie vor die ersten Ansprechpartner. Das Berufsberatungs-Team der Arbeitsagentur Korbach informiert daher bei zwei digitalen Elternabenden, wie Eltern ihre Tochter oder ihren Sohn bei der Berufswahl bestmöglich unterstützen können. Die beiden Online-Veranstaltungen im Rahmen der bundesweiten Woche der Ausbildung (24. bis 28. März) richtet sich jeweils an die Eltern von Schülerinnen und Schülern, die in diesem oder dem nächsten Jahr die Schule verlassen.

Zwei Termine im März

Es gibt zwei Termine: am Dienstag, 25. März 2025, um 19 Uhr für die Eltern von Oberstufenschülerinnen und -schülern, Anmeldung unter https://eveeno.com/digitaler_elternabend_sekii

am Donnerstag, 27. März 2025, um 19 Uhr für die Eltern von Haupt- und Realschülerinnen und -schülern, Anmeldung unter https://eveeno.com/digitaler_elternabend_seki

Wege in die Ausbildung

Themen sind unter anderem die Informationsmöglichkeiten in den verschiedenen Phasen des Berufswahlprozesses, Wege in die Ausbildung bzw. die Hochschule sowie die Angebote der Berufsberatung. Nach Anmeldung unter den genannten Adressen wird der Zugangslink verschickt. nh

Arbeits-Sicherheitsschuhe und Wanderschuhe
Schuhhaus Vach
Lichtenfels-Goddelshaus • Tel. 05636/273

Angebote vom 27.03.-29.03.2025

Schweinebauchscheiben, gewürzt 6,00 €/kg
Pfefferbeißer, Metzgerqualität 10,00 €/kg
Mettenden, Metzgerqualität 10,00 €/kg
Wursttasche – 2 kg Wurst, versch. Sorten 15,00 €

Teilebetrieb und Götte Fleischgroßhandel

Inh.: Fleischermeister Stefan Köchling
Gashol 1 · 34474 Diemelstadt
Telefon: 05694 761
Mobil: 01511 7325346
Öffnungszeiten:
Do.-Fr. 8-16 Uhr, Sa. 8-14 Uhr
E-Mail: goette-fleisch@web.de

Ladestationen schneller installieren

Grüne stellen Antrag im Parlament, doch die Stadt ist schon dabei

Bad Wildungen – Man wolle dem städtischen Klimaschutzmanager Malte Paul nicht in den Rücken fallen und wisse, dass er am Thema sei, „aber die Zielvorgaben der Klimaneutralität erfordern gerade im Verkehrssektor ein schnelleres Handeln.“ So begründete Abgeordneter Thomas Buch in der Stadtverordnetenversammlung einen Antrag der Grünen zum „Ausbau von Schnellladestationen zur Förderung der Elektromobilität“. Die Fraktion wollte dem Magistrat einen vierteiligen Auftrag erteilen:

Er soll eine Machbarkeitsstudie erstellen, um geeignete Standorte für Schnellladestationen im Stadtgebiet zu identifizieren.

Der Magistrat soll Fördermöglichkeiten bei Land, Bund und Europäischer Union prüfen und nutzen.

Er soll Partnerschaften mit privaten Betreibern und Energieversorgern zur Errichtung und zum Betrieb der Schnellladestationen anstoßen.

Der Magistrat soll einen Zeitplan für die Installation und Inbetriebnahme der Stationen entwerfen.

Die Grünen begründeten ihren Antrag ausführlich. Elektromobilität sei zentraler Bestandteil einer nachhaltigen Verkehrsplanung und trage erheblich dazu bei, CO₂-Abgaben in die Atmosphäre zu senken. Bad Wildungen setze daher durch Installation von Schnellladestationen ein starkes Signal für modernen, umweltfreundlichen Tourismus.

Die Stadt spreche als Tourismus- und Gesundheitsstandort damit Reisende an, die auf umweltfreundliche Verkehrsmittel setzen. Das stärke die Positi-

on als zukunftsorientierte und nachhaltige Gesundheitsstadt.

Der Ausbau der Ladesinfrastruktur ziehe Investitionen an und fördere damit die lokale Wirtschaft. Betreiber von Ladeeinrichtungen sowie örtliche Geschäfte und Gastronomie profitierten von der erhöhten Frequenz an Besuchern mit E-Fahrzeugen.

Der Antrag passe zu bestehenden Umwelt- und Nachhaltigkeitsinitiativen der Stadt sowie zu den Zielen für eine klimafreundliche Zukunft.

Bürgermeister Ralf Gutheil berichtete als Antwort von den laufenden Vorbereitungen, in denen sich die Stadt unter Federführung von Klimaschutzmanager Malte Paul befindet: „2024 wurden mögliche Standorte ausgemacht. Fünf Firmen zeigen bereits Interesse und haben ihre Konzepte und Ge-

schäftsmodelle vorgestellt.“ Die Stadt bereite aktuelle Vertragsentwürfe vor, die dann als Angebot den besagten Firmen vorgelegt würden. Die geschiedt vor dem Hintergrund, „dass die existierenden Ladesäulen in Bad Wildungen nach wie vor Verluste einbringen“, ergänzte der Bürgermeister.

Die Nachfrage sei zu gering. Trotzdem interessierten sich nicht nur die fünf genannten Firmen für das Thema. Caravan Conrad in Altwildungen plane ebenfalls Ladesäulen. Zwei Ladesäulen mit je zwei Steckplätzen mit 400 Kilowatt solle die Kapazität betragen.

Der fraktionslose Daniele Saracino kritisierte den Ausbau des Schnellladenetzes. Schnelles Laden verkürze die Lebensdauer der Akkus. Der Strom werde größtenteils über fossile Energien erzeugt. Wegen des

Umweltschutzes befürwortet er das Laden über langsame und mittlere Ladestationen.

SPD-Fraktionsvorsitzender Axel Finger stellte den Änderungsantrag, angesichts der laufenden Arbeiten des Klimaschutzmanagers das Thema zur Beratung in den Planungs- und Umweltausschuss zu überweisen: „Dort soll der Magistrat in einem halben Jahr über den Stand der Vertragsverhandlungen mit den Anbietern berichten. Zum Thema Förderung müssen wir abwarten, was die voraussichtliche, neue Koalition auf Bundesebene organisiert.“ Mathias Biederbeck von der CDU pflichtete dem bei und auch die Grünen erklärten sich mit dem Änderungsantrag einverstanden. Das Parlament überwies das Thema bei einer Gegenstimme in den Ausschuss. **MATTHIAS SCHULDT**

„Geraubte Kinder“ im Zweiten Weltkrieg

Prof. Dr. Georg Lilienthal hält am 27. März einen Vortrag im Bonhage-Museum

Korbach – Über „Geraubte Kinder. Ihr Schicksal in Vergangenheit und Gegenwart“ spricht der Korbacher Historiker Prof. Dr. Georg Lilienthal am Donnerstag, 27. März, um 19.30 Uhr im Wolfgang-Bonhage-Museum. Die Bezirksgruppe Korbach im Waldeckischer Geschichtsverein lädt dazu alle Interessierten ein.

Der Raub von Kindern als Mittel der Kriegführung ist ein

Verbrechen, das nicht allein von Nationalsozialisten begangen wurde. Denn Kinderraub gab es schon in früheren Zeiten und leider auch heute noch.

Der Historiker Georg Lilienthal war bis 2014 Leiter der größten Euthanasie-Gedenkstätte Deutschlands in Hadamar. Er schildert das Schicksal sogenannter „Raubkinder“ am Beispiel slowenischer Kinder im Zweiten Weltkrieg.



Prof. Dr. Georg Lilienthal Historiker

Der Raub der slowenischen Kinder war Teil eines Rache-

feldzugs, den Heinrich Himmler als SS-Reichsführer angeordnet hatte. Nachdem die deutsche Wehrmacht Jugoslawien im April 1941 überfallen und besetzt hatte, leisteten Partisanengruppen Widerstand. Um ihn zu brechen, wurden zahlreiche Familien verhaftet. Ein Großteil der Männer wurde erschossen, die Frauen von ihren Kindern getrennt und in das KZ Ravensbrück oder in das

Vernichtungslager Auschwitz transportiert. Ein Teil der elternlosen Kinder wurden nach einer rassistischen Musterung zur Eindeutschung nach Deutschland geschickt. Der Vortrag schildert anhand von Beispielen, welche Folgen die gewaltsame Trennung für die Kinder hatte und ihr Leben bis heute bestimmt.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig. red



GOLDKURS AUF REKORDHOCH !!

GOLD & SILBER-BARANKAUF zu SPITZENPREISEN

Wir kaufen alle Goldlegierungen 999, 750, 585, 333 Goldschmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Armbänder, Ringe, Ketten...kommen Sie mit Ihrem Schmuck vorbei und staunen Sie !

JUWELIER RUBIN

Prof.-Bier-Str. 1a
34497 Korbach

Tel.: 05631/9862440
Mo-Fr 9:30-16:00
Sa 9:30-13:00

Neues Format: Jahreszeiten-Tour am Sonntag

Willingen – Ein neues Wanderformat bietet der Upländer Gebirgsverein an: Bei Jahreszeitenwanderungen wird der gleiche Weg mit dem gleichen Wanderführer über Jahr viermal absolviert, um Willingens schönste Seiten zu jeder Jahreszeit hervorzuheben.

Fotos vom Wegesrand

Mitwanderer werden gebeten, ein oder mehrere Motive am Wegesrand zu fotografieren und am Jahresende die vier Fotos per E-Mail an den UGV-Vorstand zu schicken, erreichbar info@ugv-willingen.de. Es ist auch möglich, mehrere Motive einzusenden. Die schönsten „vier“ erhalten ein kleines Dankeschön vom Verein. Der UGV hofft auf zahlreiche Mitwanderer und viele Bilder. In diesem Jahr begleitet Wanderführer Manfred Querl die Touren.

Treffpunkt für die erste rund zwölf Kilometer lange Runde ist am Sonntag, 23. März, an der Wandertafel beim Besucherzentrum um 10 Uhr. Es wird geraten, Rucksackverpflegung mitzuführen. red

Diemelsee-Stormbruch – In gut zwölf Wochen steht Stormbruch ganz im Zeichen des traditionellen Schützen- und Heimatfestes. Der Festausschuss, bestehend aus dem Vorstand und allen Offizieren, hat sich nun zur Vorbesprechung getroffen und die Aufgabenverteilung sowie den exakten Zeitplan festgelegt.

Das Fest beginnt bereits an Himmelfahrt (29. Mai) mit dem Burschenkönigsschießen. Nach dem Festgottesdienst um 9 Uhr in der Kirche treten die Kompanien an, holen das Burschenkönigspaar ab und ziehen in einem kleinen Festzug zum Schießstand in der „Tränke“, wo ab 11 Uhr der neue Burschenkönig ermittelt wird.

Platzkonzert und Festzug zum Auftakt

Der Hauptteil des Schützenfestes findet vom 7. bis 9. Juni statt. Am Pfingstamstag eröffnet ein Platzkonzert in der Dorfmitte um 18.30 Uhr das Festwochenende. Es folgen ein kleiner Festzug mit Gefallenen- und die Festansprache mit anschließendem Tanz. Um

Schützenfest rückt näher

Stormbrucher haben Planungen abgeschlossen



Ihre Amtszeit geht Pfingsten zu Ende: Das Stormbrucher Schützenkönigspaar Karl Heinz Hesse und Christina Widdel. FOTO: PR

des Tages ist der Große Festzug um 13.30 Uhr. Am Abend findet der Große Festball mit dem Musikverein Giershagen statt.

Am Pfingstmontag steht das Königsschießen im Mittelpunkt. Nach dem Anreten der Kompanien und dem Abholen des Königspaares zieht man zum Schießstand in der „Tränke“, wo ab 10.30 Uhr der Nachfolger des amtierenden Königspaares Karl-Heinz Hesse und Christina Widdel ermittelt wird. Der Tag endet mit einem Festzug mit dem neuen und alten Königspaar sowie einem großen Festball.

Verkehr wird umgeleitet

Für die Verkehrssicherheit während der Festtage ist ebenfalls gesorgt, wie der Festausschuss mitteilt: Die Sauerlandstraße auf Höhe der Schützenhalle wird während des gesamten Schützenfestes gesperrt, der Verkehr wird umgeleitet.

Am Dienstag nach Pfingsten klingt das Stormbrucher Fest mit Aufräumarbeiten und dem traditionellen „Lumpenball“ ab 10 Uhr aus. red/lb

Mitternacht zieht der traditionelle Fackelzug zum Haus des Königspaares, wo der Große

Zapfenstreich ausgeführt wird. Der Pfingstsonntag beginnt früh: Bereits ab 6 Uhr weckt der

Spielmanns- und Musikzug Adorf die Dorfbewohner mit dem Ständchenspielen. Höhepunkt

die-Zusteller

Auf meiner Route bin ich CHEF

Jetzt als Pressezusteller (m/w/d) bewerben und Chef:in werden.

Dein Bezirk, Deine Route, Deine Entscheidung.

www.die-zusteller.de



Landrat unterstützt Schülerfirma „Heimatspiel“

Die Schülerfirma „Heimatspiel“ der Hans-Viessmann-Schule in Frankenberg gestaltet und verkauft kindgerechte Spiele. Neben dem Ziel, Kindergarten- und Grundschulkindern den Landkreis Waldeck-Frankenberg näherzubringen, erlernen die Schüler Wissenswertes über unternehmerische Strukturen. Darüber hat sich in Frankenberg Landrat Jürgen van der Horst informiert. Er hat die Schü-

lerfirma zudem mit dem Erwerb von fünf Förderscheinen bei ihrem Projekt unterstützt. Über den Verkauf von Förderscheinen zu je 10 Euro sammelte die Schülerfirma ihr Startkapital, um ihre Produkte auf den Markt bringen zu können. „Neben den gängigen theoretischen Kenntnissen, welche in der Schule vermittelt werden, bietet die Schülerfirma die Möglichkeit, dieses Wissen praktisch zu vertiefen

und Erfahrungen zu sammeln, die weitreichend auf den Eintritt in das Berufsleben vorbereiten. Gerne unterstütze ich die Schülerinnen und Schüler bei ihrem Vorhaben“, erklärte Landrat Jürgen van der Horst bei seinem Besuch in der Hans-Viessmann-Schule.

Die Schülerfirma ist per E-Mail an heimatspiel@gmail.com zu erreichen. pr/jpa
FOTO: LANDKREIS

Wir suchen **Zusteller** m/w/d

für unsere Wochenzeitung Eder-Diemel-Tipp

Verteilt ist Samstag, direkt in deiner Nachbarschaft.

TOLLER Nebenverdienst für alle von 13–99 Jahren!

- **BAD AROLSEN**
Helsen, Stadt
- **BAD WILDUNGEN**
Altwildungen, Braunau, Reinhardshausen, Reitzenhagen
- **KORBACH**
Helmscheid, Stadt

- **VÖHL**
Gemeinde
- **WILLINGEN**
Gemeinde, Schwalefeld

Jetzt bewerben:
Tel. 0561 7070-313 oder bewerbung@top-direkt.de

ewers
AUS LIEBE. SEIT 1866.

SONDERVERKAUF
von Restbeständen und Musterteilen

Freitag, 28. März 2025
8:30 bis 15:00 Uhr

Samstag, 29. März 2025
10:00 bis 13:00 Uhr

Preiswerte Strümpfe und Wäsche für die ganze Familie

Zusätzlich 15% Rabatt im Outlet

Ewers Strümpfe GmbH | Landwehr 9 | 59964 Medebach
Tel. 02982 409-0 | www.ewers-struempfe.de

ANZEIGE

Sonderverkauf bei Ewers

Hochwertige Strümpfe und Strumpfhosen zu unschlagbaren Preisen

Der beliebte Sonderverkauf bei Ewers Strümpfe steht wieder vor der Tür! Am Freitag, 28. März 2025, von 8.30 bis 15 Uhr sowie am Samstag, 29. März 2025, von 10 bis 13 Uhr haben Kunden die Gelegenheit, hochwertige Restbestände und Musterteile zu stark reduzierten Preisen zu erwerben. Ob Strümpfe, Strumpfhosen oder die beliebten Stoppersocken – hier findet die ganze Familie hochwertige Produkte.

Zusätzlich bietet das angrenzende Outlet wäh-

rend des Sonderverkaufs 15 % Rabatt auf das gesamte Sortiment. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Ein kleiner Imbiss und Kaffee laden zu einer entspannten Pause ein. Ein Besuch lohnt sich! Hochwertige Socken, Kniestrümpfe und Strumpfhosen im Baby- und Kinderbereich, aber auch zunehmend Produkte für Damen und Herren, Outdoor, die innovativen Aquasocken BEACHIES sowie eine Wäschelinie gehören zum Sortiment von Ewers.

Typisierungsaktion ein großer Erfolg

So viele wie nie: 200 Schüler der Beruflichen Schulen haben sich registriert

Korbach – „Wir brauchen noch Stäbchen“, rief Dr. Susanne Luhn erfreut zu ihrer Lehrerkollegin Gabrielle von Dobschütz. Ihr Satz verdeutlichte, dass die Typisierungsaktion für Stammzellenspenden an den Beruflichen Schulen ein Erfolg war.

Veranstaltet haben die Aktion 26 Zwölftklässler der zwei Gesundheits-Leistungskurse von Dr. Susanne Luhn und von Gabrielle von Dobschütz am Beruflichen Gymnasium am vergangenen Donnerstag für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS).

Mitschüler über Blutkrebs aufgeklärt

Im Vorfeld seien die Schüler in den Klassen und Kursen des Beruflichen Gymnasiums und der Beruflichen Schulen Korbach unterwegs gewesen und informierten ihre Mitschüler durch abgehaltene Präsentationen über die DKMS und die Typisierungsaktion, berichtete Susanne Luhn. Sie erklärten verständlich, was die DKMS ist, welche Aufgaben sie übernimmt und welche Voraussetzungen für eine Stammzellenspende erforderlich sind. Zudem vermittelten sie ihren Mitschülern grundlegendes Wissen über Knochenmark und Blutkrebs.

Stolz auf große Hilfsbereitschaft

Davon angetrieben, Leben retten zu können, registrierten sich stolze 200 Schülerinnen und Schüler für eine mögliche Stammzellenspende. Bereits um 10.30 Uhr, zweieinhalb Stunden nach Beginn, wurden 101 Registrierte gezählt. 25 Minuten später waren es bereits 137 Schüler. Zwischenzeitlich



Typisierungsaktion organisiert: Schülerinnen und Schüler der zwei Gesundheitsleistungskurse des Beruflichen Gymnasiums Korbach mit Dr. Susanne Luhn und Gabrielle von Dobschütz (Mitte).
FOTOS: AILEEN RADDATZ

war der Andrang sogar so groß, dass ein zweiter Raum, der eigentlich nur für weitere Informationen offen stand, auch zur Registrierung genutzt wurde.

„Die Aktion findet alle drei Jahre am Beruflichen Gymnasium statt und es ist toll, dass so ein enorm wichtiges Projekt so zahlreich von den Schülerinnen und Schülern wahrgenommen wird. So viele Registrierungen hatten wir noch nie, und wir sind sehr stolz über diese große Hilfsbereitschaft“, sagte Susanne Luhn.

Die Registrierung konnten die interessierten Schüler problemlos alleine durchführen. Wenn dennoch Hilfe benötigt wurde oder Fragen aufkamen,



Wegen des Andrangs musste ein zweiter Raum genutzt werden. Hier melden sich Schüler für die Registrierungsaktion auf der DKMS-Internetseite an.

standen die Schüler der Gesundheitsleistungskurse zur Seite. Es stehen weitere Aktio-



Jeder registrierte Schüler konnte sich nach der Registrierung über ein temporäres DKMS-Tattoo freuen. Hier zeigen es sieben Schülerinnen.

lvertretung einen Spendenlauf mit Tombola. Ein Teil der Einnahmen soll an die Deutsche Knochenmarkspenderdatei gespendet werden.

JULIUS KÖHLER

Liebe Kinder,

unser Ostergewinnspiel steht dieses Jahr unter dem Motto:

Wir bauen eine Blumenwiese!

Egal, was für ein **Fensterbild** Ihr erschaffen möchtet, ob buntes Ei, Tier, Blume, Biene, Wiese, Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Alle Bilder werden im Kino Cine K Korbach ausgestellt. Folgende Preise könnt Ihr gewinnen:

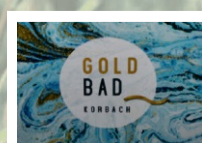
Hauptgewinn:

1 x 1 Kinobesuch mit 4 Deiner Freunde (beinhaltet: 5 Kinokarten und je eine mittlere Popcorn und ein 0,5 l Softgetränk)

weitere Gewinne:

- 2 x 1 25,- € Gutschein Upländer Bauernmolkerei + Überraschung
- 2 x 2 Familienkarten (2 Erw. & 2 Kinder) für eine Berg- und Talfahrt mit der Ettelsberg Seilbahn inkl. 4 Tickets Linnes Schatz
- 5 x 1 Freikarte Goldbad Korbach
- 2 x 1 Gutschein der Sommerrodelbahn Willingen im Wert von 20 €
- 3 x 1 Gutschein für kunterbuntes Ponyreiten
- 1 x 1 Familien-Tageskarte Arobella Arolsen

Mit freundlicher Unterstützung von:



EDER
DIEMEL
TIP?

An die Stifte fertig, los! Eure Frühlingbilder könnt Ihr bis **30.03.2025** bei uns einreichen. Bitte mit Absender, Kontaktmöglichkeit in Form einer Telefonnummer und mit Altersangabe versehen (bitte nur Vorname und den ersten Buchstaben des Nachnamens auf den Bildern direkt vermerken, die weiteren Angaben bitte auf einem separaten Zettel beilegen) und einreichen bei:

Eder Diemel Tipp, Kundenservice WLZ, Stichwort „Ostergewinnspiel“, Lengefelder Str. 6, 34497 Korbach

Fünf Jahrzehnte am Steuer

Linie, Schule, Reisen: Busfahrer Karl-Wilhelm Becker hat alles gefahren



Karl-Wilhelm Becker aus Schwalefeld fährt seit 50 Jahren Bus. Hier vor dem Arolsen Schloss während einer Kaffeefahrt.



Einblicke aus 50 Jahren am Steuer vieler verschiedener Busse teilt Karl-Wilhelm Becker aus Schwalefeld. FOTOS: PRIVAT

Willingen-Schwalefeld – Seit 50 Jahren sitzt Karl-Wilhelm Becker – die Fahrgäste im Bus nennen ihn nur Wilhelm – hinter dem Lenkrad. Er weiß: „Es gibt kaum Berufe, in denen man mehr Leute kennenlernt“. Am 19. März 1975 absolvierte er seine Führerscheinprüfung – vier Prüflinge simulierten einen „Wochenendausflug“ nach Frankenberg inklusive Reifenwechsel. Einen Tag später fing er bei der Firma Erich Saure in Usseln an – damals „Der Upländer“, später „Upland Reisen“.

Zunächst fuhr er Linie von Usseln über Willingen und den Diemelsee nach Korbach und zurück. Er erinnerte sich an vie-

le Fahrgäste. Nicht nur sie waren dabei: Von Usseln wurde die Waldeckische Landeszeitung jeden Morgen nach Schwalefeld, Rattlar, Ottlar und Stormbruch mitgenommen. Auf Brötchen warten Rattlarer und Ottlarer an den Haltestellen, so pünktlich wie der „Upländer“ selbst. Schuhe, Torten, Würstkörbe; es kam auch schon mal vor, dass kleine Schweine gut verpackt im Jutesack transportiert wurden. Meist gab es als Lohn für Transporte Zigarren. Die Busfahrer Gottfried Beier, Albrecht Kütthe und Friedrich Saure hatten die Leute daran gewöhnt, doch sie konnten in den Mengen gar nicht geraucht werden, blickt

Becker zurück: Kistenweise laierten Zigarren in Usseln.

Gutes Verhältnis zu den Schulkindern

Täglich waren Schulbusse im Einsatz, zu den Mittelpunktschulen in Adorf und Willingen sowie zur Uplandschule, zu Kindergärten und Grundschulen. Die Busfahrer seien sehr beliebt bei den Fahrgästen und besonders auch bei den Schulkindern gewesen, freut sich Becker: Die Kinder auf seinen Linien seien damals wie heute umgänglich gewesen. Die Kindergartenkinder von damals sind zum Teil heute schon Eltern, einige der Schulkinder bereits Großeltern. Bis

heute habe er zu allen Fahrgästen und ehemaligen Schülern ein sehr gutes Verhältnis. „Ich sage gerne: Aus allen Kindern, die mit mir in die Schule gefahren sind, ist was geworden.“

Auch Kaffeefahrten mit Urlaubern waren sehr beliebt und im Laufe der Jahre kamen immer mehr Vereinsfahrten, Schulausflüge und Urlaubsreisen hinzu. Beckers erste Schulreise ging 1976 nach Berlin, mit Lehrerin Monika Lange und Lehrer Roland Gutberlet. Rektor Kramer von der MPS Willingen hatte Bedenken: „Sie wollen doch wohl mit dem Becker nicht nach Berlin fahren? Der hat ja gerade erst mit Busfahren angefangen“. Monika Lange

sah es anders. Es folgten viele Klassenfahrten, an die Becker sich gern erinnert. Größtenteils: Das flauere Gefühl in der Magengegend angesichts der Grenzkontrollen der DDR-Behörden spürt er heute noch manchmal. Dass auf Fahrten durch den Osten nur ein Halt für Toiletten erlaubt war, stellte eine Herausforderung dar. Sanitäranlagen im Bus gab es lange nicht. Als er anfang, war der Fahrersitz nicht gefedert, Gurte nicht üblich und es gab nicht mal Düsenbelüftungen: „Die größte Errungenschaft war die Klimaanlage im Bus.“ Elektronik hat in Bussen Einzug gehalten. Im Gegenzug sind heute mehr Module für den Führerschein nötig. Eine Cousinenfahrt – jährliche Touren mit Verwandten, Freunden und Bekannten – beinhaltete einen Besuch bei der Biathletin Kati Wilhelm in ihrem Café Heimathlon in Steinbach-Hallenberg in Thüringen. Andere Begegnungen waren Nadja „Naddel“ Abd el Farrag und Rennfahrer Hans-Joachim Stuck. Reisefahrten gingen durch ganz Europa, am meisten war Wilhelm Becker in Bay-

ern, Österreich und Südtirol unterwegs: „Tirol ist meine zweite Heimat“. Außergewöhnliche Ziele waren Rom, Assisi und Rimini. Zweimal ging es auf dem Landweg zum Nordkap – alles ohne Navi. Reisebegleiter war er 1990 in Moskau. Nach 18 Jahren „Upland Reisen“ wechselte Wilhelm Becker 1993 zur Firma Auto Hellwig nach Willingen. Schule und Gäste wurden auch hier gefahren, er stellte sich schnell auf Urlaubsreisen ein, welche er bis heute gerne macht. Aber auch Städtereisen, Vereinsfahrten, Transfers zu Flughäfen und Bahnhöfen sowie Taxifahrten stehen immer noch auf seinem Programm.

50 Jahre am Lenkrad seien schnell vergangen: „Aber wenn ich zurückdenke, bin ich dankbar so viele nette Fahrgäste wie Kinder, Erwachsene und Senioren kennengelernt zu haben.“ Viele Weggefährten seien nicht mehr da, aber seine Frau Christel und Sohn Sebastian brachten immer Verständnis mit dafür, dass sein Beruf Berufung ist. Oder wie der 73-Jährige es auch nennt: „Das schönste Hobby der Welt“. red/wvf

KINO-TIPP

■ **KINO STUDIO Willingen**
Wunderschöner: Tägl. außer Di 16.30 h
Schneewittchen: Tägl. außer Di 16 u. 19.30 h, Sa u. So auch 14 h
Ein Mädchen namens Willow: Sa u. So 14 h
Bridget Jones - verrückt nach ihm: Täglich außer Di 20 h

■ **CINE K KINO Korbach**
A Working Man: Mi 19.45 h
Bridget Jones - Verrückt nach ihm: Sa u. Di 17 u. 19.30 h, So 17 u. 19.45 h, Mo 17 h, Mi 17.15 u. 19.30 h
Der Prank - April, April: Sa u. So 13 u. 15.15 h, Mo bis Mi 15 h
Die drei ??? und der Karpatenhund: Tägl. 15 h
Die Heinzels - Neue Mützen, neue Mission: Sa u. So 13 h
Ein Mädchen namens Willow: Tägl. 15 h, Sa u. So auch 13 h
Heldin: Tägl. 17.30 h
Konklave: Sa u. So 17.15 h
Love Hurts - Liebe tut Weh: Sa 22.30 h
Mickey 17: Sa 19.30 u. 22 h, So bis Di 19.30 h
Morgen ist auch noch ein Tag: Mo 19.30 h
Mr. No Pain: Tägl. 19.45 h, Sa auch 22 h
Mufasa - Der König der Löwen: Sa bis Di 17.15 h
Overlord - The Sacred Kingdom: Di u. Mi 17 h
Paddington in Peru: Sa u. So 13 u. 15.15 h, Mo bis Mi 15 h
Schneewittchen: Tägl. 15, 17.15 u. 19.45 h, Sa auch 13 u. 22 h, So auch 13 h
Sneak Preview: Mo 19.45 h
The Monkey: Sa 22.15 h
The Outrun: Mi 19.45 h
Wunderschöner: Sa 19.45 h, So u. Di 19.30 h, Mo u. Mi 17 h

Planung mit Natur und Tourismus

Uniper stimmt Bauarbeiten ab

Die Bauarbeiten auf dem Peterskopffinden fast ausschließlich auf dem Grund des Nationalparks statt. Dementsprechend eng muss Uniper mit den zuständigen Behörden zusammenarbeiten, um die Auswirkung auf Mensch und Tier in der Umgebung des Pumpspeicherkraftwerks Waldeck 1 möglichst gering zu halten.

So darf die Beleuchtung der Baustelle im Speicherbecken nur nach unten in das Becken strahlen. Leuchten müssen die Strahler mit gelbem Licht, da gerade blaues Licht die Tiere – insbesondere Insekten – verwirren könnte. Auch nächtliche LKW-Fahrten sollen möglichst vermieden werden. „Die Auflagen machen uns keine Probleme“, versichert Gesamtprojektleiter Wolfgang Malecek. Auch die Zusammenarbeit mit dem ökologischen Gutachter, der die Baustelle einmal in der Woche besichtigt, laufe sehr gut.

In seiner Erklärung rief Malecek zudem Schutz des Feuersalamanders vor dem Hauptpilz Bsal auf. Vor diesem warnt auch der Nationalpark seit einiger Zeit und fordert regelmäßige Wanderer dazu auf, ihre Schuhe zwischen den Wanderungen zu reinigen.

Gedanken haben sich Firma und Nationalpark auch um den Tourismus auf dem Peterskopff gemacht. Die Jausenstation „Waldböcker“ muss für die Dauer der Arbeiten schließen, sie liegt genau auf dem Weg zu den Arbeiten an den Rohren des Kraftwerks. Der Peterskopffweg ist für Fußgänger und Radfahrer voll gesperrt, alternative Routen sind auf Bannern beim Wanderparkplatz ausgezeichnet und beschildert. Die Aus-sichtsplattform Peterskopff ist erreichbar.

Die Standseilbahn brauchen die Bauarbeiter für den Materialtransport. Sie steht Touristen nur an den Sonntagen zur Verfügung. ja

SPAREN SPAREN SPAREN !!! WIR BLEIBEN FÜR SIE PREISWERT!

Herrenpant
aus Baumwolle/Elasthan
Gr. 5-9, Supersitz
maskuline Dessins

orig. ~~9,95~~

je **4.99**

Damenhemd
mit Spitzeneinsatz, Achselform
bewährte Walz-Qualität
weiß, Gr. 38-52

orig. ~~8,95~~

je **4.95**

Herrenunterhemd
von Comazo, weiß, kochfest
Gr. 5-9

orig. ~~8,95~~

je **5.50**

Damentailenslip
im 3er-Sparpack, sitzt super und
bewährt durch Baumwolle/Elasthan,
weiß oder schwarz (bis Gr. 52)

orig. ~~12,95~~

3er Pack je **7.99**

Herrenwebboxer
von MG1
akt. Dessins, passt immer
Gr. S-3XL

orig. ~~10,95~~

je **5.99**

Freches Kurznachthemd
von Normann oder by Louise
viele aktuelle Modelle
reine Baumwolle

orig. ~~24,95~~

je **12.99**

Varnhagenstr. 4
34454 Bad Arolsen
Tel. 05691 6238504

Wäsche Point

Flechtendorferstr. 4
34497 Korbach
Tel. 05631 506310



Bauen & Wohnen

Planung – Beratung – Ausführung

AnzeigenSpezial

EDER
DIEMEL
TIP



Fotos: Panthermedia

Großzügige Glasanbauten sind förderfähig

Energieeffizientes Umbauen: Zuschüsse und Steuervorteile für Fensterfronten und Wintergärten

Hauseigentümer, die ihr Eigenheim energieeffizient modernisieren möchten, können von attraktiven staatlichen Förderungen profitieren.

Egal, ob sie mehr Wohnraum schaffen, Räume heller und freundlicher gestalten, großzügige Glasanbauten oder ein neues Raumkonzept realisieren: Zahlreiche Umbaumaßnahmen können durch Zuschüsse und Steuervorteile unterstützt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Renovierung gleichzeitig die Energiebilanz des Hauses verbessert.

Im Folgenden gibt es einen Überblick über die Fördermöglichkeiten und wichtige Voraussetzungen.

Zur Förderung energetischer Sanierungen stehen grundsätzlich zwei Optionen zur Wahl: Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bietet Zuschüsse von bis zu 12.000 Euro. Dazu braucht es eine Energieberatung, die einen individuellen Sanierungsfahrplan erstellt und analysiert, welche energetischen Verbesserungen sinnvoll sind.



Das Zuhause verschönern, Energie sparen und von staatlichen Zuschüssen profitieren: Ein Glasanbau wie ein Wintergarten bietet gleich mehrere Vorteile auf einmal.

FOTO: DJD/SOLARLUX/MALIK PAHLMANN

Hausbesitzer können dabei selbst entscheiden, welche der vorgeschlagenen Maßnahmen sie umsetzen möchten.

Die zweite Option ist ein Einkommenssteuerbonus nach §35c EStG. Hier winkt ein Steuervorteil von bis zu 20 Prozent der Kosten - maximal 40.000 Euro, verteilt über drei Jahre.

Viele Hersteller unterstützen bei der Antragstellung. „Während des gesamten Prozesses haben Hauseigen-

tümer einen persönlichen Ansprechpartner, um das jeweils beste Fördermodell zu finden“, erklärt Rainer Jaspers von Solarlux. Mit dreifachverglasten Fenstern und Wintergärten bietet der Hersteller zahlreiche Produkte, die energieeffizient und förderfähig sind. Wichtig: Der Antrag muss vor Baubeginn gestellt werden, auch wenn der Vertrag mit dem ausführenden Unternehmen bereits unterschrieben ist. Für die BAFA-Förderung ist zu

beachten, dass das Haus mindestens fünf Jahre alt sein muss. Beim Steuerbonus sind es zehn Jahre seit der Grundsteinlegung. Hier ist außerdem die Unterstützung durch einen Steuerberater erforderlich.

Besonders attraktiv sind großflächige Verglasungen: Dreifachglas reduziert den Wärmeverlust um bis zu 40 Prozent im Vergleich zu herkömmlichen Fenstern. Das spart nicht nur Energie, sondern steigert auch den Wohnkomfort. Große Glasflächen durchfluten den Raum mit Licht und öffnen den Blick in den Garten. Sobald die Temperaturen steigen, wird die Glasfassade geöffnet, innen und außen sind miteinander verbunden. Ein Wintergarten vereint alle Vorteile: Er schafft zusätzlichen Wohnraum, sorgt für mehr Tages-

licht und eine verbesserte Energiebilanz.

DJD

Bau- und Möbeltischlerei
MARKUS MICHEL

34471 Volkmarsen-Lüttersheim
Dorfstraße 21
Tel. 05693 991058
Fax 05693 991059
Mobil 0172 5320636
tischlermeister.michel@t-online.de

Herstellung und Montage von:
■ Parkett verlegen und schleifen
■ Möbel
■ Treppen
■ Fenster- u. Haustüren
■ Innenausbau

Containerservice Bötzel GmbH

Containerservice
Bötzel
Günter Bötzel
Geschäftsführer

Unser Service

- Container von 1- 40 m³ diverse Ausführungen
- Industriemüllentsorgung
- Abfallentsorgung u. Verwertung
- Containervermietung für Gewerblich und Privat
- Entrümpelung
- Altmetalle

Landesstraße 20 · 35104 Lichtenfels
Tel.: 0 64 54 / 8 86 · Mobil: 01 71 / 6 73 56 61
Fax: 0 64 54 / 91 19 87 · Email: Containerservice-boetzel@t-online.de

pistorius
Fenster · Türen · Metallbau

Ihr Partner für:

- Türen · Fenster
- Fassaden
- Insektenschutz
- Überdachungen
- Brandschutzelemente

• Ihren neuen Wintergarten

34519 Diemelsee
Tel. 02993 / 9640-0

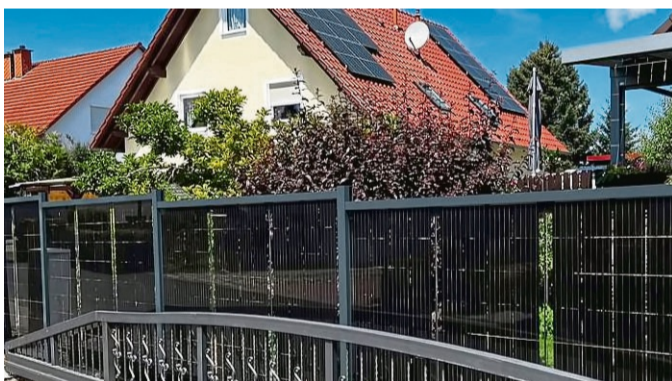
www.pistorius-fenster.de
info@pistorius-fenster.de

Sichtschutz mit Stromgewinn

So machen sich Solarzäune von allein bezahlt

Neben klassischen Fotovoltaikanlagen auf dem Dach sowie den beliebten Balkon-Kraftwerken bestehen rund ums Haus noch weitere Möglichkeiten, um selbst umweltfreundliche Energie zu gewinnen und sich so unabhängiger von den öffentlichen Netzen zu machen.

Ein Solarzaun beispielsweise verbindet den Sichtschutz und das gewünschte Maß an Privatsphäre auf dem Grundstück mit einer permanenten Stromerzeugung. Bei einem Solarzaun werden in eine solide Rahmenkonstruktion die gewünschten Solarelemente eingefügt. Eine Besonderheit ist der sogenannte Duplex-Aufbau, bei dem beide Seiten erneuerbaren Strom gewinnen können. Ein 25 Meter langer Solarzaun beispielsweise kann auf diese Weise bis zu 4.000 Kilowatt-



Doppelter Nutzen: Zusätzlich zum Sichtschutz machen Solarzäune mit der eigenen Energieproduktion unabhängiger von öffentlichen Netzen.

FOTO: DJD/PREMIUM SOLARGLAS

stunden Strom pro Jahr erzeugen - genug, um den Eigenbedarf eines durchschnittlichen Haushalts deutlich zu reduzieren. Das macht zugleich unabhängiger von der zukünftigen Entwicklung der Energiepreise. Die Rentabilität hängt von ver-

schiedenen Faktoren wie dem Standort, der Ausrichtung des Grundstücks und eventuellen Verschattungen ab. Die Solarzäune können sowohl freistehend als auch auf bestehenden Mauern oder Podesten montiert werden. Zur Auswahl stehen

Pfosten zum Einbetonieren oder zum Aufdübeln. Optional gibt es Komplettservices, die neben der Montage auch den elektrischen Anschluss übernehmen.

Funktionalität und Ästhetik gehen bei Solarzäunen Hand in Hand. So lassen sich moderne Zaunsysteme in unterschiedlichsten Farbtönen nach Wunsch gestalten, damit sich der neue Sichtschutz harmonisch ins architektonische Gesamtbild einfügt. Eine Premium-Pulverbeschichtung sorgt zudem für eine langlebige, ansprechende Optik. Auch eine LED-Ambientebeleuchtung lässt sich integrieren. Mit einer robusten Bauweise sind Solarzäune pflegeleicht und widerstandsfähig. Die Kabelführung erfolgt verdeckt innerhalb der Pfosten, wodurch das System optisch unauffällig bleibt.

DJD

Jetzt am Lager:
Dachlatte/Konstruktionsvollholz 40/60 mm gehobelt in 5 Meter

SCHUMACHER
TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH
Seit 2004 Ihr Partner mit Profil

Großer Lagerbestand + Ausstellung

TRAPEZPROFILE 1. & 2. WAHL · LICHTPLATTEN
SANDWICHELEMENTE · METALLDACHPFANNEN
ALUWELLE · DOPPELSTEGPLATTEN · ALU DIBOND
KANTEILE AUF MASS · BEFESTIGUNGSMATERIAL

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr, ab Anfang März bis Ende November, Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Geschäftsführer: Ingo Albrecht

Overhagener Weg 22
(Gewerbegebiet Erwitte Nord)
59597 Erwitte

Tel: 02943 / 871 94 90
Fax: 02943 / 871 94 929
Mail: schumacher@profilvertrieb.de
Web: www.profilvertrieb.de

Eine Paketbox fürs Zuhause

Clevere Lösungen für bestellte Päckchen



Paketboxen nehmen zu jeder Zeit die Bestellung in Empfang.

FOTO: DJD/RENZ BRIEF- UND PAKETKÄSTEN

Die Paketflut gehört längst zum Alltag. Doch, während die Freude über das bestellte Produkt groß ist, wächst der Ärger über beschädigte oder gestohlene Pakete. Abhilfe kann hier eine Paketbox bieten. Vor der Anschaffung gilt es jedoch zu bedenken, ob die Paketbox Platz für eine Lieferung bieten soll oder mehrere Zustellungen pro Tag wahrscheinlich sind. Die

Einmalzustellung ist beispielsweise ideal für Haushalte, die nur gelegentlich Päckchen erwarten. Eine einfache Box mit Selbstverriegelung genügt in diesem Fall. Für mögliche Mehrfachlieferungen pro Tag eignen sich Toploader mit Zwischenboden, um unbefugten Zugriff zu verhindern. Bei der Wahl der richtigen Box sollte man zudem auf das passende Volumen achten.

DJD

Hundsdorfer Holzbau
Holz · Kunststoff · Aluminium · Stahl

Aluminiumzaun aus einer Hand:
- Aufmaß und Beratung vor Ort
- Fundamentarbeiten und Montage durch eigene Mitarbeiter

ZÄUNE · VORDÄCHER · BALKONE · CARPORTS · GARTENHÄUSER · PERGOLEN · ÜBERDACHUNGEN · SICHTSCHUTZWÄNDE
Löhlbacher Straße 34 · 34537 B.W. · Hundsdorf · Telefon & WhatsApp: 05621 80 68 0 · www.Hundsdorfer-Holzbau.de

Raum für lokale Fauna schaffen

Neue Baumreihe in Freienhagen



Gruppe „Biodiversität“: (von links) Ralf Hecker, Ortsvorsteher Martin Schwechel, Andreas Regniet, Bernd Lippe, Klaus Schwechel, Philipp Hecker und Jörg Brand. FOTO: PR

Waldeck-Freienhagen – Am vergangenen Wochenende hat die Gruppe „Biodiversität“ im Verein Landfluchtwege entlang des Wirtschaftsweges „Rehagen“ eine Baumreihe mit 17 Hochstämmen angelegt. Gepflanzt wurden heimische Arten wie Eiche, Walnuss, Hainbuche und Weide. Es handelt sich ausschließlich um Bäume, die mit viel persönlichem Engagement über mehrere Jahre in Eigenregie und in einem eigenen Pflanzgarten von den Gruppenmitgliedern Andreas Regniet und Jörg Brand gezogen wurden.

Insekten an, die wiederum wichtige Aufgaben bei der Bestäubung wahrnehmen und als Futter für andere Tiere dienen können.

Die Idee wurde dem Magistrat der Stadt Waldeck vorgestellt, der zügig die Zustimmung zur Realisierung des Projektes erteilte. Die Untere Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung war in die nachfolgenden Planungen eng eingebunden und unterstützte die Umsetzung mit weiteren hilfreichen Vorschlägen.

Bereits vor zwei Jahren hatte sich der Ortsbeirat Freienhagen gemeinsam mit der Gruppe auf die Suche nach einer geeigneten Fläche zur Anpflanzung einer Baumreihe begeben. Schnell war die städtische Grünfläche entlang des Wirtschaftsweges „Rehagen“ ins Auge gefasst worden, weil dort eine Verbindung über Bäume und Büsche bis ins Wattertal hergestellt werden konnte.

Der Freienhager Ortsbeirat hofft, dass durch das Projekt mehr Leben und Vielfalt in die Landschaft zurückkehrt und auch die zahlreichen Wanderer und Radfahrer auf dem Weg erfreut.

Besonders die für den Erhalt des Ökosystems so bedeutsamen Insekten und Vögel können so in einer größeren, zusammenhängenden Fläche Nahrung und Lebensraum finden. Auf einer ausgewachsenen Eiche siedeln sich beispielsweise bis zu 80 Arten von

Insekten an, die wiederum wichtige Aufgaben bei der Bestäubung wahrnehmen und als Futter für andere Tiere dienen können.

Für die nahe Zukunft ist geplant, Eltern mit ihren Kindern eine Patenschaft für einzelne Bäume anzubieten. Darüber soll bei einem weiteren Ortstermin im April dieses Jahres mit interessierten Familien gesprochen werden.

Von Sudeck Richtung Nordpol

Vortrag über Heinrich Biederbick

Diemelsee – Der Geschichtsverein Diemelsee lädt ein zu einem Vortrag über den Sudecker Abenteurer Heinrich Biederbick ein. Der frühere Korbacher Museumsleiter Dr. Wilhelm Völcker-Janssen stellt ihn am Montag, 24. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus Zur Linde in Adorf vor.



Zu den Überlebenden auf dem Robbenfänger Proteus gehörte Heinrich Biederbick (rechts). FOTO: GESCHICHTSVEREIN DIEMELSEE/PR

Am 7. Juli 1881 lichtet der Robbenfänger Proteus auf Neufundland die Anker. Ziel ist die Ellesmere-Insel nordwestlich von Grönland. Das Schiff hat den Auftrag, dort, am Rand der damals bekannten Welt, 25 Expeditionsteilnehmer abzusetzen. Unter ihnen ist der Apothekergehilfe Heinrich Biederbick aus Sudeck im Fürstentum Waldeck. Drei Jahre später wird er zu den wenigen Überlebenden der Expedition gehören.

Was über das Leben Heinrich Biederbicks bekannt ist, hat Dr. Wilhelm Völcker-Janssen zusammengetragen und dabei viele zeitgenössische Quellen, unter anderem die Tagebücher Heinrich Biederbicks, ausgewertet. In seinem reich bebilderten Vortrag berichtet er über das dramatische Geschehen während der drei Jahre im

hohen Norden und über die Erfolge und die Tragik der Expedition, die als einschneidendes Ereignis in die Geschichte der Polarforschung eingegangen ist. Der Vortrag über den Sudecker Heinrich Biederbick ist der erste Teil einer losen Vortragreihe über Abenteurer aus dem Waldecker Land, die noch weitergeht.

Angebote gültig vom 24.03. – 29.03.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

Keiler Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 5,10 € Pfand,
11 = 1,30 €

Aktion!
+ 4er Pack
GRATIS!

Frühlings Erwachen

15.99
12.99

Entspricht einem Kastenpreis von 10,83 €

<p>Kulmbacher Bier edlherb, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,30 €</p> <p>14.99 12.99</p>	<p>Weißenoher Bier diverse Sorten, außer Bonator, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,40 €</p> <p>16.99 13.99</p>	<p>Maxi Helles Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,40 €</p> <p>-30% 13.99</p>
<p>Krombacher Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,50 €</p> <p>17.99 14.99</p>	<p>Pilgerstoff Original, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,60 €</p> <p>17.49 15.99</p>	<p>Hirschbräu Holzlar-Bier Bierspezialität, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 11 = 1,70 €</p> <p>19.99 16.99</p>
<p>RhönSprudel Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,67 €</p> <p>6.99 5.99</p>	<p>Bitburger Bier, Biermix diverse Sorten, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 11 = 2,27 €</p> <p>ANGEBOT 4.49</p>	<p>Schöffhofer Weizen-Mix diverse Sorten, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 11 = 2,02 €</p> <p>-20% 3.99</p>
<p>Plose Mineralwasser natürlich, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 1,17 €</p> <p>8.49 6.99</p>	<p>RhönSprudel Plus diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,72 €</p> <p>7.99 6.49</p>	<p>top frisch Apfelsaft diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 1,33 €</p> <p>ANGEBOT 7.99</p>
<p>Bad Brückener Apfelschorle klar, naturtrüb, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 1,11 €</p> <p>ANGEBOT 9.99</p>	<p>Monster Energy diverse Sorten, koffeinhaltig, 0,5 l - Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 1,98 €</p> <p>-38% 0.99</p>	<p>Sturmius diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,00 €</p> <p>ANGEBOT 9.99</p>
<p>Käfer Wein diverse Sorten, 0,75 l - Flasche, 11 = 3,99 €</p> <p>-33% 2.99</p>	<p>Captain Morgan White Rum Mojito, Original Spiced Gold & Cola teilweise koffeinhaltig, 0,25 l - Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 7,16 €</p> <p>-36% 1.79</p>	<p>Mionetto Prosecco 0,75 l - Flasche, 11 = 7,99 €</p> <p>ANGEBOT 5.99</p>
<p>Lillet Blanc, Rosé 0,75 l - Flasche, 11 = 15,99 €</p> <p>-25% 11.99</p>	<p>Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!</p> <p>Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen.</p> <p>Jetzt downloaden!</p> <p>Google Play App Store</p> <p>1x AirPods 3x1 Jägermeister Mini Freezer 1x Galaxy S 25</p>	

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Langjährige Kooperation mit Landwirten

Trinkwasserschutz in der Region ist das gemeinsame Ziel

Korbach – Landwirtschaftliche Leitbetriebe aus der Region haben sich in Korbach mit dem Ingenieurbüro Schnittstelle Boden aus Ober-Mörlen zu ihrem jährlichen Austausch getroffen. Die Betriebe sind im Rahmen der europäischen Wasser-rahmenrichtlinie für den Maßnahmenraum Korbach-Süd ausgewählt worden. Das Gebiet umfasst 28 Beratungsgemarkungen in sechs Gemeinden. An dem „runden Tisch“ nahmen auch wichtige regionale Partner teil: der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, die Fachdienste Wasser, Bodenschutz und Landwirtschaft des Landkreises, der Bauernverband Waldeck und der Maschinenring. Friedrich Wilke, Leiter des Wasserbetriebs der Energie Waldeck-Frankenberg, begleitete die Veranstaltung. Dr. Matthias Peter und Maximilian Zerbe vom Ingenieurbüro Schnittstelle Boden präsentierten eine Bilanz des Jahres 2024 und stellten die Schwerpunkte für 2025 vor. Der Maßnahmenraum umfasst rund 13.500 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche. Die europäische Wasser-rahmenrichtlinie (EG-WRRL) hat zum Ziel, die Qualität des Grundwassers und der



Zum gemeinsamen „runden Tisch“ trafen sich im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie für den Maßnahmenraum Korbach-Süd ausgewählte landwirtschaftliche Leitbetriebe aus 28 Beratungsgemarkungen in sechs Gemeinden rund um Korbach. FOTO: EWF/PR

Oberflächengewässer europaweit zu verbessern. Das Grundkonzept setzt auf Zusammenarbeit, die vor allem die Landwirte vor Ort und die Wasserversorgung zusammenbringt. „Uns ist es wichtig, dass wir

Trinkwasserversorger und Landwirte auf Augenhöhe und Hand in Hand agieren“, erklärt Wilke. Die Themen effizienter Stickstoffeinsatz, Nitratreffizienz, Stoffstrombilanz, Wasserspeicherfähigkeit und Wasser-

sättigung der Böden im Jahresverlauf stehen im Fokus der sogenannten Leitbetriebe, die sich regelmäßig mit dem Ingenieurbüro austauschen, Bodenproben nehmen lassen und Beratung erhalten. Schwer-

punkt-Themen in diesem Jahr sind weiterhin der Grundwasserschutz als auch der Erosionsschutz. Bei Feldbegehungen und Demoversuchen, Einsatz von Drohnensaat, Einbringung von Zwischenfrucht wie

auch Beratungsgesprächen ergeben sich für die Kooperationspartner zentrale Ergebnisse und Maßnahmen, die auf den Trinkwasserschutz, unterstützend zudem auf die Qualität der Böden, einzahlen. red

Bekanntschafte

Gabi, 67 J., völlig alleinstehend, mit hübl. Gesicht u. schöner weibl. Figur. Ich fahre gern Auto, bin eine tolle Köchin u. Hausfrau, aber überhaupt nicht gern allein. Brauche keinen Luxus, nur einen lieben Mann, zu dem ich gehöre u. dem ich vertrauen kann. Melde Dich üb. PV u. lass uns nicht länger einsam sein. **Tel. 0176-43646934**

Renate, 72 J., schlank u. ganz natürlich, bin eher ruhig u. unaufdringlich, Sorge gerne für ein behagliches Zuhause. Kochen u. Backen bereiten mir Freude u. ich wäre auch bereit, umzuziehen. Ich habe das Alleinsein so satt. Vielleicht bin ich diejenige, die Sie suchen? Rufen Sie üb. PV an u. finden Sie es heraus. **Tel. 0176-57606171**

Regine, 61 J., hübsch, familiär u. liebevoll, fühle mich wohl in meiner Haut, bin aber keineswegs eingebildet. Habe das Alleinsein satt u. suche üb. PV einen treuen Mann zum Glücklichen u. glücklich machen. **Tel. 0176-45891543**

Auto-Ankäufe

AKB
Autohandel & Service

Suche für Export Pkw – Lkw – Busse

Unfallwagen, Motorschaden – alles anbieten!

Siegener Str. 32, Frankenberg
Telefon: 06451 7180360
Mobil: 0151 14807332

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Immowelt

2-FH in Edertal-Giflitz
Bj. 1996, ca. 235 m² Wohnfl., 930 m² ebenerd. Grdst., voll unterkellert, E-Ausweis in Bearb., VB 359.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision
Telefon: 0178 4486474

IMMO & FINANZ
Markus Büser

Suche EFH in Frankenberg (Eder) und Umgebung, vorzugsweise unterkellert
Telefon: 0178 4486474

IMMO & FINANZ
Markus Büser

Stellenangebote

ASKLEPIOS

ICH BIN DABEI, WEIL LEBEN RETTEN TEAMWORK IST.

Wir suchen für unseren Standort Bad Wildungen

Gesundheits- & Krankenpfleger/Pflegefachmann/Anästhesietechnischer Assistent (ATA) für den Funktionsbereich Anästhesiepflege (w/m/d)

Mehr unter asklepios.com/karriere

Asklepios Stadtklinik Bad Wildungen
Elisabeth Brandenstein
Pflegedirektorin
Brunnenallee 19
34537 Bad Wildungen
Tel.: 0 56 21/795-48 36
e.brandenstein@asklepios.com

Erlødige für Sie Fliesen-, Verputz-, Trockenbau-, Mauer- und Altbausanierung.
Mobil 0151 51123688, Tel. 06453 7312

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis.
Rufe zurück. 0177 3147538

Ihr Anruf ist Geld Wert!
Kaufe Nähmaschinen, altes Spielzeug, Roh-Bernstein, Schmuck, Münzen, Bücher, Handtaschen, Abendgarderobe, Teppiche, Musikinstrumente, Porzellan, Puppen, Gobelbilder, Schallplatten, Military 1.+ 2. WK, Silberbestecke (auch versilbert) und Zinn. Zahle sofort bar.
☎ **KS 0157 833 44 373**

Landwirtschaft & Forsten

Brennholz Buche und Eiche 79 €
30 cm, inkl. Lief. Tel. 0176 62681914

Stadt Battenberg Eder Wir suchen Dich!

Du hast Interesse daran, dich beruflich weiterzuentwickeln und bist auf der Suche nach einem sicheren Arbeitsplatz bei einem öffentlichen Arbeitgeber?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Denn für unsere **Anordnungsstelle** suchen wir einen teamfähigen und motivierten **Mitarbeiter/Mitarbeiterin (m/w/d)**.

Wir bieten dir einen unbefristeten Arbeitsplatz in Teilzeit (35 h/Woche) mit allen Vorzügen des öffentlichen Dienstes. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 7 des TVöD-VKA

Alle weiteren Infos findest du auf unserer Homepage www.battenberg-eder.de oder, wenn du den QR-Code scannst:

Stellenausschreibung

Die Stadt Volkmarsen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Unterstützungskraft (m/w/d) für das Jugendzentrum „Count Down“

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter: www.volkmarsen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Unser Ziel: Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1910

Neue Wege öffnen NEUE TÜREN

localjob.de
Deine Karriere. Deine Zukunft.

Einsamkeit bei Senioren lindern

Besuchsdienst der Caritas in Korbach bringt an Geburtstagen Freude

Korbach – „Es macht mir große Freude, den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern“, beschreibt Claudia Fritsch ihre Motivation für ihr Engagement beim Geburtstags-Besuchsdienst in Korbach. Diese erfolgreiche Initiative wird vom Caritasverband Brilon in Zusammenarbeit mit der örtlichen Kirchengemeinde durchgeführt und hat sich als wertvolle Unterstützung für ältere und kranke Gemeindemitglieder etabliert.

Der Besuchsdienst richtet sich an Gemeindemitglieder ab dem 80. Lebensjahr. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gratulieren den Jubilaren persönlich zum Geburtstag und schenken ihnen wertvolle

Zeit und Gesellschaft. „Diese Besuche bedeuten den Menschen oft sehr viel, denn viele fühlen sich nicht mehr allein gelassen und wissen, dass jemand an sie denkt“, erklärt Fritsch.

Rita Baumhof, ebenfalls im Besuchsdienst aktiv, betont die gute Vereinbarkeit des Ehrenamts mit beruflichen und familiären Verpflichtungen. Die Gruppe trifft sich lediglich einmal im Jahr zum Austausch und zur Planung der anstehenden Besuche. Bei diesen Treffen werden auch Wünsche und Anregungen besprochen, um den Dienst kontinuierlich zu verbessern und an die Bedürfnisse der Gemeindemitglieder anzupassen.

„Ohne ehrenamtliches Engagement kann weder unsere Gesellschaft noch unsere Kirche bestehen“, unterstreicht Fritsch die Bedeutung freiwilliger Arbeit. Der Geburtstags-Besuchsdienst sei eine von vielen Möglichkeiten, sich einzubringen. „Es bereichert mein Leben, für andere da zu sein“, fasst sie ihre Erfahrungen zusammen.

Der Caritasverband Brilon lädt alle Interessierten herzlich ein, sich dem Geburtstags-Besuchsdienst anzuschließen. Wer Freude und Gemeinschaft verbreiten möchte, kann sich für weitere Informationen an Rita Baumhof unter der Telefonnummer 05631/1470 wenden.



Besuchsdienst der Kirchengemeinde: Claudia Fritsch und Rita Baumhof schenken Freude und Wertschätzung beim Geburtstagskaffee. FOTO: CARITAS BRILON



AnzeigenSpezial

Garten im Frühling

EDER DIEMEL TIP



Fotos: Panthermedia

Hortensien sind echte Allrounder

Farbenpracht und beeindruckende Blühfreude im Sommer



Blütenladung voraus – pure Schönheit für den Garten ist hier im Anmarsch. FOTO: JEDDELOH PFLANZENHANDELS-GMBH/AKZ-O

Wer Balkon, Terrasse oder Garten Farbenpracht und Blühfreude verleihen möchte, kann auf Hortensien zurückgreifen. Sie sind wahre Hauptdarstellerinnen, die Ihre Beete in ein hollywoodreifes Spektakel verwandeln können.

Eine Hortensie der besonderen Art, die den ganzen Sommer immer wieder neu blüht, ist die Sorte „Andress Summer“. Mit unglaublicher Farbenpracht und einer beeindruckenden Blühfreude rocken diese Hortensien die Grünflächen – vom Balkon bis zum Vorgarten. Diese Hortensien sind nicht nur schön, sie sind echte Allround-Talente. Während andere Pflanzen nach einer Saison die Bühne verlassen, stehen die Hortensien das gan-

ze Jahr über im Rampenlicht. Eine Besonderheit weist allerdings nur diese Sorte auf: Die „Andress Summer“ blüht sowohl am alten als auch am neuen Holz – das bedeutet: keine langen Pausen, sondern Dauereinsatz. Sie tun das mit einer Leichtigkeit, die jeden Gärtner, jede Gärtnerin für sich einnimmt. Doch Schönheit allein reicht nicht. Sie sind auch zäh wie ein Actionheld. Sie trotzen eisigen Wintern, kommen mit schwierigem Wetter klar und liefern trotzdem jedes Jahr eine atemberaubende Blütenpracht. Egal, welcher Stil im Garten verfolgt wird – unter den verschiedenen Züchtungen findet sich für jeden die richtige Sorte. Besondere Inspiration für farbenfrohe Veränderungen des Gartens finden Garten-

fans hier: www.endlesssummerhydrangeas.eu.

Pflegetipps

Hortensien sind zwar robust, aber sie verdienen ein wenig Aufmerksamkeit:

Standort: Sie lieben es halbschattig – ein bisschen Sonne am Morgen, ein bisschen Schatten am Nachmittag: perfekt, um zu glänzen, ohne zu überhitzen.

Boden: Locker, leicht sauer, humusreich und kalkarm: Spezielle Hortensiererde ist ein echtes Wellness-Upgrade.

Pflanzloch: Doppelt so groß wie der Wurzelballen – schließlich brauchen sie Platz, um ihre Wurzeln zu entfalten.

Gießen: Viel Wasser, aber keine Badewanne! Besonders an heißen Tagen abends gießen und Staunässe vermeiden.

Zeitpunkt: Pflanzzeit ist jeweils im Frühjahr nach dem Frost.

akz-o

Gartenbau KURZROCK
 • Heckenschnitt
 • Pflasterarbeiten
 • Baumfällung & -pflege
 Ziegelhütte 4 · Korbach · Tel.: 05631-64628

Der Staudengarten
Ulrich Daum
 • Ihr Spezialist für winterharte Gartenpflanzen • Gartenpflege
 • Gehölzschnitt • lilien-garten-shop.de
 34471 Volkmarzen • ☎ 05693-915643

Schützender Aufsatz

So beginnt die Hochbeetsaison früher

Gärtnern im Hochbeet ist aus vielerlei Gründen eine gute Idee. Im Inneren verrotten Äste und Laub zu einem nährstoffreichen Boden für die Pflanzen. Dank der Höhe sät, jätet und erntet man rückenschonend. Und weil die Sonne nicht nur von oben auf das Gemüse scheint, sondern auch die Seiten des Beetes erwärmt, beginnt die Gartensaison im Hochbeet früher. Das gilt besonders, wenn man ihm einen Frühbeet-Aufsatz verpasst: ein Gewächshaus im Kleinen sozusagen. Der Clou: Innerhalb dieses Aufsatzes herrscht ein milderer Klima als im Freien – und das verlängert die Gartensaison.

Ein Hochbeet-Aufsatz besitzt Wände und Dach aus Glas oder lichtdurchlässigem Kunststoff. Diese fangen

Sonnenstrahlen ein und halten kalte Winde ab. Für den einfachen Zugriff und zum Luft- und Temperaturaus-tausch lassen sich Dach und zum Teil auch die Wände öffnen.

Lichtdurchlass gegen Netze tauschen

Werden wärmeisolierenden Hohlkammerplatten eingesetzt, entsteht ein Mikroklima, in dem sich frühe Keimer und spätes Gemüse äußerst wohl fühlen. In der warmen Jahreszeit baut man den Aufsatz entweder ab, oder tauscht die Fenster gegen feinmaschige Netze, die Schädlingen den Zutritt verwehren. Wenn die Temperaturen nach dem Sommer wieder sinken und die Tage

kürzer werden, neigt sich die Gemüsesaison ihrem Ende entgegen. Ein Aufsatz als Mini-Gewächshaus zögert dieses Ende um einige Wochen hinaus. Selbst winterfestes Gemüse ist hier gut vor Wind und Wetter geschützt. Wichtig ist, gelegentlich zu lüften. Den Beginn der nächsten Saison lässt sich mit dem Hochbeet-Aufsatz um einige Wochen vorverlegen, schließlich erwärmt sich die Luft innerhalb der Scheiben schneller. Die Aussaat und das Pflanzen beginnen früher als in den Beeten ohne Dach. Erbsen, Frühmöhren, Radieschen, Spinat und diverse Salate lassen sich hier schon Ende Februar aussäen. Außerdem eignet sich dieses Mikroklima, um empfindliche Gemüsesorten vorzuziehen.

akz-o

Wohin mit dem Gehölz- und Heckenschnitt?
Wir haben die Lösung:
 Gartenhäcksler von STIHL und REMARC!

Remarc Tillmann ab 999,- €
Stihl GHE S ab 659,- €
 Große Auswahl an Häckslern vorrätig.
HERMANN WAGENER
 Landtechnik · Forst- u. Gartentechnik
 Ederstr. 34 | 34537 Bad Wildungen-Wega
 Tel. 05621/7886-0 | info@hermann-wagener.de
www.hermann-wagener.de

Raiffeisen-Markt
 Was haben wir? Näher!

Gut gerüstet für die Gartenmöbel-Saison?
 mit über 70 Gartenmöbel-Garnituren, Grills, Liegen, und über 25 Strandkörben!
 In Ihrem Raiffeisen-Markt in **Lichtenau**
 Torbruchstraße 4
 33165 Lichtenau
 Tel.: 0 52 95 / 9988 - 0
 Raiffeisen Westfalen Mitte eG · Verwaltungssitz Büren · Oberer Westring 28 · 33142 Büren · www.rwm-eg.de